

# Alfred Rotter führt weiter die Sportjugend



Die neu gewählte Kreisjugendleitung der Bayerischen Sportjugend (von links): Peter Bröll, Lena Hagenbusch, Alfred Rotter, Mairi McFarlane, Dieter Greiner, Jürgen Strobl und Philipp Hiemer.

Bild: Hieronymus Schneider

**Bei den Neuwahlen der Bayerischen Sportjugend im Kreis Augsburg Land wird die erfahrene Führung mit jungen Leuten ergänzt**

VON HIERONYMUS SCHNEIDER

Einstimmig wurde Alfred Rotter aus [Biberbach](#) in seinem Amt als Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend (BSJ) bei der Jahreshauptversammlung in [Königsbrunn](#) bestätigt. Die BSJ ist die Jugendorganisation im Bayerischen Landessportverband (BLSV). Im Bezirk [Schwaben](#) gibt es elf Kreisjugendleitungen, der Kreis 4 „Augsburg-Land“ wird schon seit vielen Jahren von Alfred Rotter geführt.

Bei der Versammlung im Hotel Krone standen turnusmäßige Neuwahlen der Kreisjugendleitung an. 36 Delegierte aus den Sportvereinen waren dazu nach Königsbrunn gekommen. Bei den von Heinz Liebert zusammen mit Claudia Linke und Johann Fronius geleiteten Neuwahlen wurde Alfred Rotter einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt. Ebenso einstimmig wurde Jürgen Strobl vom [TSV Schwabmünchen](#) zu seinem Stellvertreter gewählt. Jugendsprecherinnen sind Lena Hagenbusch von der Basketballabteilung des [TSV Meitingen](#) und Mairi McFarlane vom Gymnastikverein Agawang. Beisitzer sind der BLSV-Kreisvorsitzende Dieter Greiner und Peter Bröll aus Gablingen. Hans Nebauer stellte seinen Beiratssitz für „Schule und Verein“ zur Verfügung, da er nicht mehr Vorsitzender des TSV Schwabmünchen ist. Als seinen Nachfolger schlug er den TSV-Volleyballer Philipp Hiemer vor, der dann auch von der Versammlung einstimmig bestätigt wurde.

Alle Gewählten werden als Delegierte zum Bezirksjugendtag am 8. Februar 2020 nach Horgau entsandt. Ersatzdelegierte sind Herta Rieder aus Untermeitingen und die Klosterlechfelderin Gisela Fronius. Herta Rieder wurde nach 20 Jahren Vorstandstätigkeit mit einem Blumenstrauß aus der Verantwortung verabschiedet.

Bürgermeister Franz Feigl freute sich, dass die Kreisjugendleitung [Augsburg](#) Land der Bayerischen Sportjugend wieder einmal Königsbrunn als Ort ihrer Jahresversammlung ausgewählt hatte.

Wie der Bürgermeister würdigte auch der stellvertretende Landrat Heinz Liebert die Bedeutung des Ehrenamts. „Das Ehrenamt verbindet alle Vereine, die davon leben, dass Leute mehr tun als ihre Pflicht“, sagte Franz Feigl. Liebert wies darauf hin, dass es im Landkreis Augsburg etwa 400 Sportvereine und zusammen mit Organisationen wie der Feuerwehr um die 80000 Ehrenamtliche gibt. „Sport bildet den Charakter, fördert Ausdauer und Disziplin. Ohne Vereine wären wir ein

Riesenstück ärmer“, sagte der frühere DFB-Schiedsrichter. Claudia Linke, die Bezirksjugendleiterin Schwabens, warb in der Versammlung dafür, dass sich Vereinsmitglieder zu Übungsleitern ausbilden lassen, um die qualifizierte Ausbildung der Sportjugend zu gewährleisten.

Die Tätigkeiten der zurückliegenden Jahre und der Kassenbericht wurden schnell abgehandelt. Die Kasse der Sportjugend wird vom BLSV verwaltet. Aktuell ist ein Kassenbestand von fast 3400 Euro vorhanden. Lena Hagenbusch erhielt bei der Versammlung die Verdienstnadel in Silber für Verdienste in der Jugendarbeit der Bayerischen Sportjugend im BLSV. Dem BLSV-Kreisvorsitzenden Dieter Greiner wurde die Ehrennadel in Gold für seine Verdienste um die Bayerische Sportjugend verliehen.